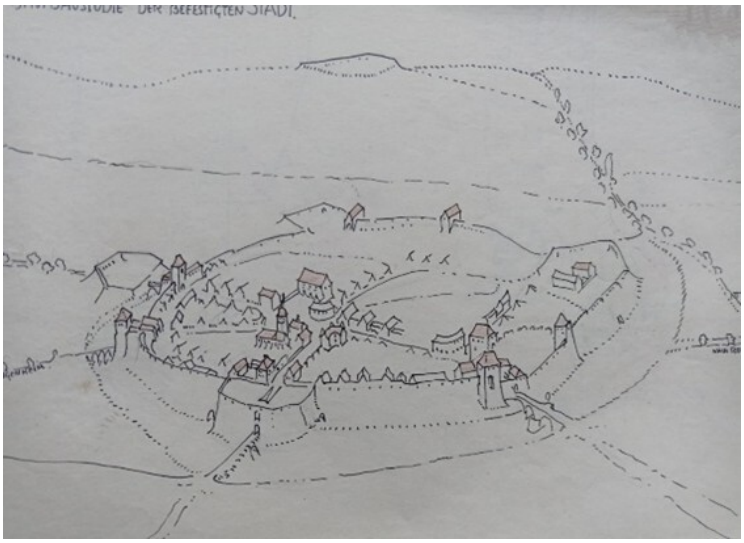
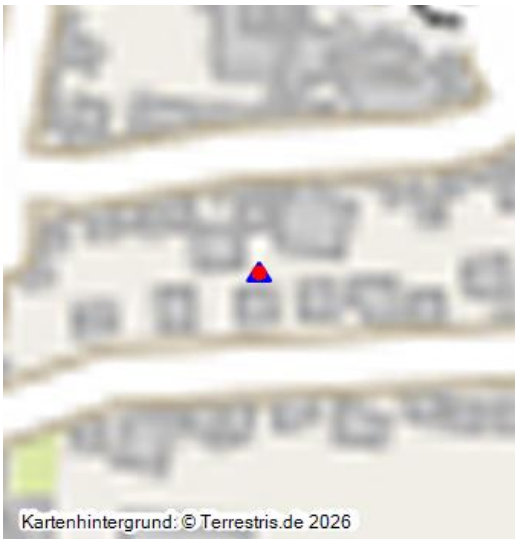
Wallgraben in Billigheim

Schlagwörter: Wall, Wallgraben
Fachsicht(en): Landeskunde
Gemeinde(n): Billigheim-Ingenheim
Kreis(e): Südliche Weinstraße
Bundesland: Rheinland-Pfalz



Rekonstruktion
Fotograf/Urheber: Arndt Hartung



Sowohl die erste Befestigung im 15.Jahrhundert (erbaut durch Kurfürst Friedrich I, ca. 1468) mit drei Toren als auch die zweite Befestigung im 16.Jahrhundert (erbaut durch Kurfürst Friedrich II, ca. 1550) mit zwei (drei) Toren hatten einen Graben um Billigheim ohne Unterbrechung (einmalig in der Pfalz noch im 20. Jahrhundert).
Die zweite Befestigung um 1550 hatte einen Erdwall mit einer Höhe von 30-40 Fuß (ca. 9,40 - 12,55m) und einen Wallgraben von 40-50 Fuß (ca. 12,55 - 15,70m) Breite.
Der Erdwall wurde mit der Erde aus dem Graben erstellt und verfestigt.
Der Wall hatte oben auf einen steinernen Fuß mit einer Brustwehr und Schießlöchern, teilweise (westlich) richtige Kasematten mit Brustwehr.
Der Wall und der Wallgraben sind heute zum großen Teil abgetragen und zugeschüttet.
Wenn man jedoch aufmerksam um Billigheim läuft und genau hinsieht, kann man beides noch an vielen Stellen mehr als erahnen.
Die Einlassschleuse des Wassergrabens (besteht teilweise heute noch) war auf der Nordseite Richtung Landau und hat den Graben samstags (da hatte Billigheim das Wasserrecht) vom Cappelbach (heute Kaiserbach) über den Rustgraben gespeist.
Für den Graben (voll Wasser) war über sehr lange Zeit ein Fischerrei-Recht vergeben.
Die Auslassschleuse des Grabens lag gegen Mühlhofen über eine sogenannte Abzugsdohle.
Vom Obertor, Mühlhofer Tor und Untertor weiß man, dass sie Zugbrücken (Hauptzugbrücke und Fußgängerzugbrücke) hatten, die über den Wall führten.
Die Befestigung war ein regelmäßiges Fünfeck mit ausspringenden Winkeln, Toren, fünf Bastionen und vier Türmen, die so manchem Ansturm standgehalten haben.

(KuLaDig-Projektteam Billigheim-Ingenheim, 2026)

Wallgraben in Billigheim

Schlagwörter: Wall, Wallgraben
Ort: 76831 Billigheim-Ingenheim - Billigheim
Fachsicht(en): Landeskunde
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Vor Ort Dokumentation
Koordinate WGS84: 49° 08 10,4 N: 8° 05 53,85 O / 49,13622°N: 8,09829°O
Koordinate UTM: 32.434.227,12 m: 5.442.990,53 m
Koordinate Gauss/Krüger: 3.434.276,30 m: 5.444.728,78 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: KuLaDig-Projektteam Billigheim-Ingenheim, „Wallgraben in Billigheim“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-360126 (Abgerufen: 4. November 2026)

Copyright © **LVR**

LVR Qualität für Menschen
HESSEN
SH Schleswig-Holstein Der echte Norden
RheinlandPfalz
Rheinischer Verein Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz